

Förderung der Teilhabe taubblinder sowie seh- und hörgeschädigter Menschen in Schleswig-Holstein

Wo Leben die Betroffenen in Schleswig-Holstein?

Unser Seh- und Hörvermögen gibt uns die meisten Informationen über das, was sich um uns herum vollzieht. Reduziertes Seh- und Hörvermögen begrenzt drastisch die Chancen auf eine gleichwertige Teilnahme am gesellschaftlichen Leben, der Interaktion mit anderen, und zur Aneignung von Wissen und Informationen. **Sowohl taub als auch blind bzw. hör- und sehbehindert zu sein, ist eine komplexe und natürlich sehr starke Beeinträchtigung.**

Um unter anderem eine **gleichwertige Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen**, befasst sich momentan ein Arbeitskreis, **initiiert durch den Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung Schleswig-Holsteins - Herrn Dr. Ullrich Hase**, mit der aktuellen politischen Situation Taubblinder bzw. Seh- und Hörgeschädigter Menschen in Schleswig-Holstein. Hauptziel ist es, die politischen Forderungen Betroffener in Erfahrung zu bringen und zukünftig besser in die politischen Entscheidungen Schleswig-Holsteins mit einzubeziehen. Hierfür ist es jedoch zunächst einmal erforderlich taubblinde bzw. seh- und hörgeschädigte Menschen in Schleswig-Holstein zu lokalisieren, um dann mit ihnen in einen persönlichen Dialog treten zu können.

Doch wo leben die taubblinden bzw. seh- und hörgeschädigten Menschen in Schleswig-Holstein?

Mit dieser Frage wenden wir uns vertrauensvoll an Sie. Denn nur wenn es uns gelingt, die Aufenthaltsorte der Betroffenen in Erfahrung zu bringen, können wir mit ihnen in den Dialog treten, um die Teilhabe Taubblinder bzw. Seh- und Hörgeschädigter Menschen aktiv zu fördern. Daher sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Haben Sie Kenntnisse über die Wohnsituation von Betroffenen in Schleswig-Holstein, mit denen Sie uns weiterhelfen können?

Leiten Sie unser Anliegen an die Betroffenen weiter, mit der Bitte uns zu kontaktieren. Ziel muss es sein, dass so viele Betroffene wie möglich in Schleswig-Holstein von unserem Anliegen erfahren. Nur so können sich Taubblinden sowie Seh- und Hörgeschädigten Menschen selber einbringen bzw. wir ihnen nachhaltig helfen.

Für Rückfragen, Anregungen und Hinweise senden Sie uns einfach eine E-Mail an: taubblind-in-schleswig-holstein@web.de

Vielen Dank im Voraus!

